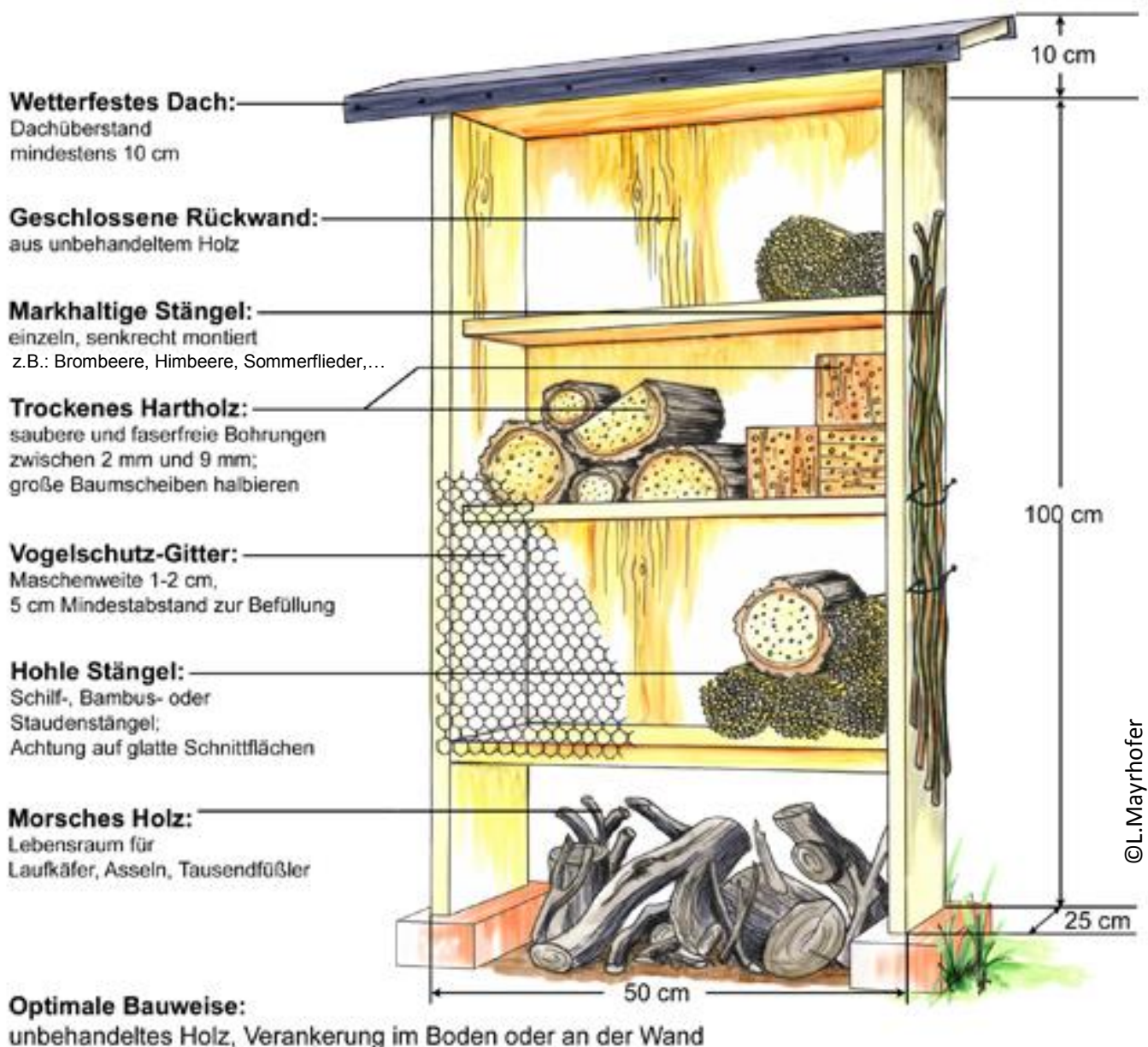


Bauanleitung Nützlingshotel

Die heimischen Wildbienenarten tragen in Niederösterreich zu einer fruchtbaren Ernte bei. Im Gegensatz zu den Honigbienen leben sie meist einzeln (solitär). Jedes Weibchen legt ein eigens Nest an, das sie selber mit Nahrung versorgt. Die richtige Füllung und Bauweise ist bei einem Nützlingshotel deshalb das Um und Auf. Der Kreativität sind beim Bau natürlich keine Grenzen gesetzt, die unten anstehenden Bauanleitungstipps, solltet ihr aber einhalten um den wichtigsten Nützlingen einen guten Nist- und Brutplatz zu bieten:



Achte ...



...auf einen wettergeschützten und trockenen Standort. Im Idealfall sind die Einflugsschneisen nach Südost ausgerichtet und über Mittag beschattet.



...darauf, dass die Nützlingsunterkunft nicht direkt auf dem feuchten Erdboden steht. Baustoffe wie Ziegel können Abhilfe schaffen.



...auf glatte Schnittflächen, vor allem beim Schneiden des Füllmaterials wie Schilf.



...darauf, dass du trockenes Holz von Eschen oder Obstbäumen verwendest und die Bohrungen gut säuberst, damit die Insekten ihre Flügel nicht verletzen.



...auf ein passendes Vogelschutzgitter, damit kein Raub von Insekten während des Winterschlafes möglich ist. Idealabstand zum Gitter sind 5-6cm.

Landjugend - Challenge

Bienen-Wette der Landjugend Niederösterreich mit
LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf und
Präsident, Abg. z. NR Johannes Schmuckenschlager.

Wir bauen als Landjugend Niederösterreich **bis Ende Oktober** rund **300 Nützlingshotels für Wildbienen**.

Damit tragen wir einen bedeutenden Teil zum Erhalt unserer Artenvielfalt und der schwindenden Wildbienen Population bei!



Mit der beiliegenden Infotafel könnt ihr eure Gäste auch ganz einfach auf dieses Projekt aufmerksam machen!

Eine Initiative von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf & LK-Präsident Johannes Schmuckenschlager.